

**Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Innere Medizin und Pneumologie**

**Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)**

A) Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete			
2. Immunologie			
3. Humangenetik			
4. Nuklearmedizin			
5. Strahlenschutz			
6. Transplantationsnachsorge			
7. Densitometrie			
8. Interventionelle Techniken und Angiographien			
9. Psychosomatische Medizin			
10. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung			
11. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung			
12. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker			

13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems			
14. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung			
15. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit			
16. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen			
17. Palliativmedizin			
18. Geriatrie			
19. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation			
20. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns			
21. Ethik ärztlichen Handelns			
22. Schmerztherapie			

<b>B) Erfahrungen</b>	<b>absolviert</b> (zutreffendes ankreuzen)		<b>belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)</b>
	<b>ja</b>	<b>nein</b>	
1. Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie			
2. Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen,</li> </ul>			

inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>			
3. Klinische Pharmakologie			
4. Fachspezifische Geriatrie			
5. Fachspezifische Palliativmedizin			
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin			
7. Internistisch präoperative Beurteilung			
8. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests			
9. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung			
10. Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung			
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung			
12. Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung, Beratung und Schulung			
13. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von			

Vitalfunktionen und Wiederbelebung			
14. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen			
15. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)			
16. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation			
17. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen			
18. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde			
19. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen			

C) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differentialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie				
2. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen-und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>				
3. Klinische Pharmakologie				
4. Fachspezifische Geriatrie				
5. Fachspezifische Palliativmedizin				
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin				

7. Fachspezifische Schmerztherapie				
8. Fachspezifische Laboruntersuchungen				
9. Internistisch präoperative Beurteilung				
10. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests				
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung				
12. Erkennen und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung				
13. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen				
14. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen				
15. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde				
16. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und				

nuklearmedizinischen Maßnahmen				
17. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)				
18. EKG	150			
19. LZ-RR	20			
20. Abdomensonographie, einschließlich Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane	150			
21. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung	50			
22. Echokardiographie	30			
23. Spirometrie	20			
24. Ergometrie	20			
25. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50			
26. Durchführung von Punktionen, z. B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber, Knochenmark inkl. Stanzen, Punktion und Katheterisierung	30			

**Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)**

A) Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
	ja	nein	
1. Definition, Epidemiologie, Klassifikation, Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnose und Differentialdiagnose, natürlicher Verlauf sowie Therapie pneumologischer Krankheitsbilder			
2. Klinische Pharmakologie der in der Pneumologie verwendeten Medikamente			
3. Fachspezifische Interpretation von erweiterter Bildgebung, medizinisch-chemischen und mikrobiologischen Laborergebnissen sowie von zytologischen und histopathologischen Befunden			
4. Spezielle pneumologische Diagnostik und Therapie im Kindesalter			
5. Geriatrische Pneumologie			
6. Pneumologische Palliativmedizin			
7. Prävention und Therapie von Erkrankungen durch Beruf, Umwelt und Tabakrauch			
8. Medizinischer Strahlenschutz			
9. Soziale und psychische Auswirkungen pneumologischer Erkrankungen			



<b>B) Erfahrungen</b>	<b>absolviert</b> (zutreffendes ankreuzen)		<b>belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)</b>
	<b>ja</b>	<b>nein</b>	
1. Diagnostik und konservative Therapie pneumologischer Erkrankungen inkl. pädiatrische Pneumologie			
2. Inhalative Therapie			
3. Pneumologische Notfall- und Beatmungstechnik			
4. Raucherentwöhnung			
5. Pneumologische Leistungsphysiologie und Rehabilitation			
6. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde			
7. Diagnostik und Therapie von Allergien in der Pneumologie			
8. Fachspezifische Schlafmedizin			
9. Fachspezifische Intensivmedizin inkl. Respiratory Care Unit			
10. Fachspezifische Onkologie und interdisziplinäre Behandlung von Tumoren, Teilnahme am Tumorboard			
11. Interdisziplinäre Diagnostik- und Differentialdiagnostik sowie Therapie interstitieller Lungenerkrankungen			
12. Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie der pulmonal-vaskulären Erkrankungen inklusive pulmonaler Hypertonie			
13. Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie der Lungentuberkulose inkl. spezifischer Isolier- und Hygienemaßnahmen sowie Fürsorgemaßnahmen			
14. Fachspezifische Infektiologie inkl. HIV und AIDS			

15. Diagnostik und Therapie von angeborenen Erkrankungen mit Auswirkungen auf die Atmungsorgane			
16. Fachspezifische, präoperative Beurteilung sowie peri- und postoperative fachspezifische Mitbetreuung von Patientinnen und Patienten			
17. Indikationsstellung, Vorbereitung und Nachsorge bei Lungentransplantation			
18. Anzeige und Begutachtung von pneumologischen Berufskrankheiten			

C) Fertigkeiten	Richtzahl	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1. Allergiediagnostik und Infektionsdiagnostik: epikutane, kutane, intrakutane und inhalative Tests	100			
2. Hyposensibilisierung	15			
3. Biopsien:				
• perkutane Nadelbiopsie (Sonographie-gezielt)	10			
• Nadel Lymphknoten-Aspiration für Zytologie oder Histologie	10			
4. Allfällige fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung	100			
5. Spezielle Tuberkulosedagnostik (TB) inkl. extrapulmonaler TB (EPTB) und nicht-tuberkulöser (opportunistischer) Erkrankungen durch Mykobakterien (NTBMD) wie Tuberkulin-Hauttest, Magensaftgewinnung und induziertes Sputum	25			
6. Allfällige Durchführung der Untersuchung des Lungenkreislaufs inkl. Rechtsherzkatheter				
7. Indikationsstellung, Dosierung, Verordnung und Verlaufskontrolle von:				
• Langzeitsauerstofftherapie	50			
• Langzeitbeatmung	10			

8. Pleurapunktion und -drainage	20			
9. Allfällige Durchführung von Thorakoskopie, Pleurodese, Spülung und pleuraler Fibrinolyse				
10. Diagnostik und Therapie von Schlaf-Atemstörungen:				
• Durchführung und Auswertung einer respiratorischen Polygraphie	50			
• Durchführung und Auswertung einer Polysomnographie	50			
• Maskenanpassung und Beatmungseinstellung	50			
• Patientinnen- und Patientenschulung	50			
11. Raucherentwöhnung/Prävention von respiratorischen Krankheiten				
• Durchführung von Raucherentwöhnung als Einzel- oder Gruppentherapie	50			
12. Intensiv- und Notfallmedizin				
• Atemwegssicherung und Notfallbeatmung	25			
• allfällig interdisziplinäre Anlage einer dilatativen Tracheotomie inkl. Mini-Tracheotomie (Scoop-Katheter)				
• Anlage von zentralen Venenkathetern	15			
• Anlage von Arterienkathetern	15			
13. Maschinelle Beatmung (invasiv und nicht-invasiv): Beatmungsformen und -strategien, Respiratoreinstellung, Patientinnen- und Patienten-Respirator Interaktion, Weaning, nicht-invasive Atemhilfen, nicht-invasive Beatmung, Komplikationen	50			

14. Bildgebende Verfahren:				
• Sonographie der thorakalen Organe	200			
• transthorakale Echokardiographie	100			
• allfällig konventionelle radiologische Diagnostik der Thoraxorgane	2100			
• fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde der Thoraxregion durch andere Verfahren				
15. Lungenfunktionstests, Durchführung, Überwachung und Interpretation von:				
• Spirometrie	500			
• Bodyplethysmographie	250			
• Diffusionskapazität	100			
• Funktionsdiagnostik der Atemmuskulatur	10			
• Blutgase und Säurebasenhaushalt im arteriellen Blut	100			
• spezifische und unspezifische bronchiale Provokation	25			
16. Flexible und/oder starre Bronchoskopie, davon:	150			
• endobronchiale und transbronchiale Biopsie	25			
• bronchoalveoläre Lavage	25			
• interventionelle endobronchiale Techniken	25			
17. Allfällige Endosonographie und CT-gestützte endobronchiale Navigation				
18. Pulmonale Leistungsphysiologie und pulmonale				

Rehabilitation				
• Ruhe-EKG	300			
• Durchführung und Überwachung von pulmonalen Belastungstests einschließlich Ergometrie, Spirometrie und Interpretation der Ergebnisse	50			